



Was es zu gewinnen gibt

Für die Kategorie Lyrik und für die Kategorie Prosa gibt es Preise für den ersten und den zweiten Platz, also insgesamt 4 Preise. Die Gewinner haben die Wahl zwischen:

Nikolaus Plaas - Barleben

Stell dir vor, du fährst eine Straße runter und dir kommen Verse entgegen, jede Menge Verse. Nein, nein, du bist nicht auf der falschen Spur, du bist einfach unterwegs mitten im Gebiet Roadlyrik, immer auf der Suche nach dem kleinen Moment, der den Unterschied macht. Könnte sein, dass du ankommst, im Leben, im Tod oder auch nur in deiner Lieblingsbar.

Heidi Christina Jaax - Eine Kindheit im Eifeldorf

Autorin Heidi Christina Jaax veröffentlicht eine Sammlung kleiner Erzählungen ihrer Kindheit, berichtet über Dinge, die sich längst verändert haben. Manches mag heute lustig anmuten, was es damals keineswegs war. Die Autorin gehörte vermutlich zur letzten Generation, die noch das Eifeler Platt (Mundart) sprechen lernte, es stirbt allmählich aus. Deshalb werden auch einige Worte in diesem Dialekt wiedergegeben.

Andrea Gunschera -Engelsbrut

Die Reporterin Eve Hess berichtet über eine Mordserie, die ganz Los Angeles erschüttert. Der Mörder hat es vor allem auf Obdachlose abgesehen und tötet diese auf brutale Weise. Eve stößt bei ihren Recherchen auf den geheimnisvollen Maler Alan. Dieser scheint mehr über die Morde zu wissen, als er zugibt. Schon bald gerät Eve völlig in den Bann des attraktiven Mannes, und wird in eine Verschwörung von biblischen Ausmaßen hineingezogen, deren Ziel es ist, einen gefallenen Engel wieder zum Leben zu erwecken.

Gabriele Breuer - Die Seiltänzerin

Die Pfalz um 1430: Die junge Seiltänzerin Alessandra zieht mit ihrer Gauklertruppe nach Bacharach. Unterwegs stößt sie durch Zufall auf einen verletzten Mann. Alessandra verliebt sich unsterblich in den fremden Ritter und pflegt ihn gesund. Doch hat ihre Liebe eine Zukunft? Der Ritter ist einer Adligen versprochen, und Alessandra gerät als Heilerin schon bald ins Visier der Inquisition.

Elsa Rieger - Ein Mann wie Papa



Was es zu gewinnen gibt

Die Buchhändlerin Marie, geplagt von den Sorgen um ihre drogenabhängige Schwester, kann ihr Glück kaum fassen, als sich Paul, in den sie schon lange heimlich verliebt ist, endlich zu einem Date mit ihr überreden lässt. Während Marie ihre Schwester sehr erwachsen dabei unterstützt, sich vom gewalttätigen, dealenden Partner zu lösen, fällt sie von einer Krise in die nächste, weil Paul sie nicht, wie einst der Papa, an der Hand durch Leben geleiten will, sondern eine reife Frau an seiner Seite erwartet.

Julie Peters - Das Lied der Sonnenfänger

Eine große Familiensaga im faszinierenden Neuseeland, 1894: Die Familie O'Brien flieht vor Hunger und Not aus Irland ans andere Ende der Welt. Emily, die Tochter, überhört den Ruf ihres Herzens und geht eine Ehe ein, die sie fast ins Verderben stürzt. Kann sie der Dunkelheit entkommen, die sich auf ihr Gemüt senkt? Ihre Schwägerin Siobhan fürchtet sich vor allem – vor der Wildnis, vor ihrem Ehemann, vor den Eingeborenen. Dann begegnet sie dem Maori Amiri, der tiefe Gefühle in ihr weckt. Doch ihre Leidenschaft beschwört eine Katastrophe herauf ...

Herbert Blaser - Cratalis

Als Pastor Ernst Koepfer, Leiter der schweizerischen Freikirchen, per E-Mail eine mysteriöse Drohung erhält und daraufhin die Polizei einschaltet, ahnt noch niemand, in welcher Verbindung die Nachricht mit einigen rätselhaften Unfällen steht, die sich kurz darauf ereignen. Nur der Journalist Roberto Santos und Inspektor Wyss scheinen zu begreifen, dass ein uraltes sakrales Geheimnis neue Opfer fordert.

Als sich in einem inszenierten Massenselbstmord neun Anhänger der Sonnentempler auf dem Scheltenpass das Leben nehmen, wird die Vermutung zur Gewissheit. Es scheint ihn wirklich zu geben, den Heiligen Gral ...

Intenso Pen mit USB 2.0 4GB

Dienstwerk Verlag - Weichgekocht (Anthologie)

Das aussagekräftige Cover verspricht nicht zu viel. Die insgesamt 25 Geschichten von 24 Autoren bieten hochwertige Unterhaltung - frivol, heiter, bissig, tiefgründig - lassen Sie sich fesseln.

Das erste Buch des noch jungen Verlags ist ein Volltreffer, Sie werden es so schnell nicht wieder aus der Hand legen!

In den Schlagzeilen, Vol 101, ist folgende Rezension zu lesen: "Weichgekocht" beeindruckt mit 25 großartigen Geschichten, jede auf ihre Weise etwas Besonderes. Das Buch lässt sich keinem Genre zuordnen, jegliche Konstellation kommt vor, die Bandbreite umfasst sowohl humorige als auch



Was es zu gewinnen gibt

melancholische Geschichten, sexuell anregend sind sie alle. Viele der Autoren sind schon von anderen Veröffentlichungen bekannt, auch Mitglieder der "Sklavenzentrale" werden gelegentlich auf bekannte Namen treffen. Für mich das Beste aller Bücher, die ich für diese Ausgabe der "Schlagzeilen" gelesen habe. Uneingeschränkt empfehlenswert, auch als Geschenk überaus geeignet.

Dienstwerk Verlag - Zimtfeuer (Anthologie)

gar weihnachtliche Backrezepte vermutet, sollte das Buch schnell wieder weglegen.

Aber ganz schnell!

Tatsächlich finden Sie auf über 200 Seiten anregende erotische Texte, mal mit mehr, mal mit weniger BDSM-Bezug. Einige Geschichten sind auch einfach nur schön zu lesen und berühren die Sinne.

Sie finden den verzückten Zehenliebhaber, neben der mordenden Sadistin oder den verliebten Bäcker, der seine Brötchen mit ungewöhnlichen Zutaten spickt. Manche Geschichten werden Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, bei einigen werden Sie heftig schlucken müssen, andere bringen Sie zum Staunen oder verursachen einen Heiterkeitsausbruch.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).